

Die Germania in Lila

Aktion zum Welt-Pankreaskrebstag



Am sechsten Welt-Pankreaskrebstag war das Niederwalddenkmal für eine Nacht illuminiert.

Rüdesheim. (av) – Anlässlich des sechsten Welt-Pankreaskrebstages am 21. November zeigte sich das Niederwalddenkmal in Lila. Weltweit haben sich mittlerweile 107 Organisationen in 32 Staaten in der WPCC (World Pancreatic Cancer Coalition) zusammengeschlossen, um dem aggressiven Pankreaskrebs den Kampf anzusagen. Somit wird nun auch in Deutschland seit sechs Jahren Mitte November in verschiedenen Veranstaltungen bundesweit auf diese Krankheit aufmerksam gemacht. Ein besonderes Lichtspektakel stand im Rheingau bevor, das Niederwalddenkmal in Rüdesheim konnte für eine Nacht in Lila erstrahlen. Weltweit werden an diesem Tag bedeutende Objekte, Bauten und Denkmäler wie die Semperoper in Dresden und die Cha-

rité in Berlin in das farbige Licht getaucht. Das Niederwalddenkmal war der hessische Beitrag in dieser Leuchtkette rund um den Erdball, mit der ein Zeichen im Kampf gegen den Bauchspeicheldrüsenkrebs gesetzt wird.

Dass Hessen sich an der Aktion beteiligte, war der regionalen Selbsthilfegruppe Wiesbaden/Rheingau des AdP (Arbeitskreis der Pankreatektomierten), zu der sich von der Krankheit Betroffene zusammengeschlossen haben, zu verdanken. Deren Leiter Ansgar Geilich hatte Petra Müller-Klepper die Idee vorgetragen und als Unterstützerin gewonnen. Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, die für das Areal auf dem Niederwald zuständig ist, hatte die Vorbereitungen getroffen.